Geschäftsführung, Verwaltungs- und Schulleitung:

Alles neu macht der Mai: Leitungswechsel im Paul Gerhardt Stift und im Herzzentrum Coswig

Der aktuelle Monat steht nach der Redewendung „Alles neu macht der Mai“ für Umbruch und Erneuerung – so auch im Evangelischen Krankenhaus Paul Gerhardt Stift und im Evangelischen Herzzentrum Coswig. Veränderungen gibt es im Geschäftsführungsbereich, in der Verwaltungsleitung sowie in der Leitung der Krankenpflegeschule.

„Angesichts der großen aktuellen und absehbaren Herausforderungen, mit denen unsere beiden Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt – das Paul Gerhardt Stift und das Herzzentrum Coswig - konfrontiert sind, wurde eine organisatorische Neuaufstellung beschlossen, um unsere Kräfte gezielter einzusetzen und die Führung unserer Einrichtungen noch fokussierter auszurichten“, erklärt Prof. Dr. med. Lutz Fritsche, Medizinischer Vorstand der Johannesstift Diakonie, dem Träger beider Kliniken.

Matthias Lauterbach, der mit der Übernahme des Herzzentrums Coswig in die Johannesstift Diakonie im Jahr 2024 zusätzlich zur Geschäftsführung des Paul Gerhardt Stifts auch die Leitung der Coswiger Klinik übernommen hatte, wird sich künftig verstärkt auf seine Aufgaben als Geschäftsführer des Evangelischen Krankenhauses Paul Gerhardt Stift in Wittenberg und dessen strategische Weiterentwicklung konzentrieren.

„Vor dem Hintergrund der komplexen Rahmenbedingungen, neuen Herausforderungen durch die GKV-Reform mit massiven Folgen für die Kliniken sowie der hohen Anforderungen an Führung und Steuerung sehen wir darin einen wichtigen Schritt, um die Qualität unserer Arbeit langfristig zu sichern und weiter auszubauen“, so Prof. Dr. Fritsche.

Auch im Bereich der Verwaltungsleitung gibt es eine Veränderung: Der langjährige Verwaltungsleiter und Prokurist Thomas Kempf hat das Unternehmen aus familiären Gründen zum 30. April 2026 verlassen. Seine Stelle hat Frau Bettina Käding als Prokuristin übernommen. Die gebürtige Bitterfelderin, die in den vergangenen Wochen von Herrn Kempf eingearbeitet wurde, freut sich auf die neue Aufgabe: „Verwaltungsleitung im Krankenhaus bedeutet für mich, die Balance zwischen wirtschaftlicher Stabilität, verlässlichen Strukturen und einer modernen, serviceorientierten Verwaltung zu gestalten – mit dem Blick auf die Menschen, für die wir arbeiten und die Menschen, mit denen wir arbeiten“, so Frau Käding.

Geschäftsführer Matthias Lauterbach freut sich über die neue Kollegin: „Frau Käding bringt umfassende Erfahrung aus einem großen Klinikverbund mit und war zuletzt unter anderem als Verwaltungsleiterin tätig. Als Betriebswirtin verfügt sie über langjährige Management- und Führungserfahrung im Themenkomplex Finanzen/ Controlling im Krankenhaus. Sie bringt außerdem Projekterfahrung in den Themenfeldern Prozessoptimierung und Digitalisierung mit.“

Im Zuge der Neuausrichtung im Paul Gerhardt Stift hat Herr Lauterbach die Geschäftsführung für das Evangelische Herzzentrum Coswig an die bisherige Prokuristin, Franziska Klimm, übergeben. Frau Klimm ist seit vielen Jahren in

verantwortlichen Positionen zuerst bei der Johannesstift Diakonie und später auch bei anderen Trägern tätig gewesen.

Sie ist seit 1. November 2025 im Herzzentrum tätig; zunächst als Klinikmangerin, dann als Verwaltungsleiterin und Prokuristin. „Frau Klimm kennt das Herzzentrum gut, die Mitarbeitenden sowie die internen Abläufe und Strukturen in besonderem Maße. Wir sind überzeugt, dass Frau Klimm die Geschäftsführung der Coswiger Klinik mit großer Fachkompetenz, Umsicht und Kontinuität fortführen wird und es auf die Zukunft ausrichten kann“, so Prof. Dr. Fritsche, der den ausdrücklichen Dank an Herrn Lauterbach für das große Engagement bei der Integration des Herzzentrums in die Johannesstift Diakonie und bei der bisherigen Weiterentwicklung der Einrichtung richtet.

Neue Leitung der Krankenpflegeschule

Frische Impulse durch einen neuen Kollegen gibt es in der Krankenpflegeschule am Paul Gerhardt Stift: Herr Oskar Schindler hat am 4. Mai seinen Dienst als Schulleiter angetreten und übernimmt damit das Amt des langjährigen Leiters Mathias Held, der am Jahresanfang in den Ruhestand verabschiedet worden war.
Nach seiner Ausbildung zum Physiotherapeuten hat Herr Schindler an der Hochschule Magdeburg Gesundheitsmanagement studiert, bevor er ins Lehramt für Berufspädagogik für Gesundheit und Pflege wechselte. Nach seiner Dissertation an der Universität zu Lübeck war er zuletzt als Direktor für die Berufsbildenden Schulen Sachsen und Brandenburg, zu denen insgesamt 6 Schulen zählen, tätig. Mit der neuen Tätigkeit an der Krankenpflegeschule am Paul Gerhardt Stift kehrt der 37-jährige zweifache Familienvater zurück in seine Heimat im Landkreis Wittenberg.

Bildunterschriften:
Bild 1: Matthias Lauterbach (links im Bild) wird sich künftig verstärkt auf seine Aufgaben als Geschäftsführer des Evangelischen Krankenhauses Paul Gerhardt Stift in Wittenberg und dessen strategische Weiterentwicklung konzentrieren. Am vergangenen Montag begrüßte er den neuen Leiter der Krankenpflegeschule, Herrn Oskar Schindler.

Bild 2: Franziska Klimm ist seit 1. November 2025 im Evangelischen Herzzentrum Coswig tätig und übernimmt hier jetzt die Geschäftsführung.

Bild 3: Der langjährige Verwaltungsleiter/ Prokurist und Basketballfan Thomas Kempf hat das Paul Gerhardt Stift aus familiären Gründen verlassen und überreichte den „Staffelstab“ in Form eines Basketballs an seine Nachfolgerin Frau Bettina Käding.
Fotos: Janet Pötzsch

PRESSEKONTAKT

Janet Pötzsch

Telefon 03491 50-2295

janet.poetzsch@jsd.de

ÜBER DIE JOHANNESSTIFT DIAKONIE

Die Johannesstift Diakonie gAG ist das größte konfessionelle Gesundheits- und Sozialunternehmen in der Region Berlin und Nordostdeutschland. 11.750 Mitarbeitende leisten moderne Medizin, zugewandte Betreuung und einen kraftvoller Einsatz für das Gemeinwohl im Einklang mit den christlich-diakonischen Werten des Unternehmens. Der gemeinnützige Träger mit einem Umsatz von 780 Mio. Euro befindet sich in einer wirtschaftlich stabilen Lage und betreibt Einrichtungen in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und Niedersachsen mit einem vielfältigen Angebot in den Bereichen:

- Krankenhäuser und ambulante Versorgungszentren
- Pflege- und Wohneinrichtungen sowie Hospize
- Behindertenhilfe
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Bildung, Arbeit, Beschäftigung
- Fachschulen für Gesundheit und Soziale Berufe
- Dienstleistungen für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen